

# 1. Augustfeier

## Regensdorfer Bundesfeier und Rebhausfest

Festzelt beim Rebhaus Watt

Rebhausfest am 31. Juli 2022 und Bundesfeier am  
1. August 2022

Folgendes Festprogramm ist geplant:

- Traktoren Oldtimer Treffen
- Brunch
- Festbeiz und Bar Betrieb
- Musikalische Unterhaltung
- Festansprache am 1. August
- Höhenfeuer
- Feuerwerk
- Shuttle-Bus

Das definitive Detailprogramm erscheint in der lokalen Presse!

Wir freuen uns, mit Ihnen eine schöne und gemütliche Bundesfeier und Rebhausfest erleben zu dürfen.

*OK Bundesfeier*



## Als was ist wann, wo, wer verantwortlich in den Riegen?

ALS WAS	WANN	WO	WER	TELEFON
<b>Turnverein</b>	www.tvwatt.ch		praesident@tvwatt.ch	
Präsident			Lukas Künzle	079 351 13 54
Aktuar			Jean-Pierre Schmid	076 322 52 45
Kassier	Di 20 <sup>15</sup> – 22 <sup>15</sup>	PRa	Fabian Retteghieri	078 806 24 81
Aktive:	Fr 20 <sup>15</sup> – 22 <sup>15</sup>	PRn	Matthias Frei	079 316 79 22
<b>Damenriege</b>	www.dr-watt.ch		praesi@dr-watt.ch	
Präsidentin			Debora Keller	079 391 73 93
Aktuarin			Gabi Lätsch	079 274 01 51
Kassierin			Larissa Heer	078 829 52 13
Team Aerobic	Mi 19 <sup>00</sup> - 20 <sup>15</sup>	PRa od. PRn	Katrin Brunner	079 324 90 62
Aktive	Mi 20 <sup>15</sup> - 21 <sup>45</sup>	PRa od. PRn	Stefanie Della Torre	079 454 10 31
Volleyball	Mi 19 <sup>45</sup> - 22 <sup>00</sup>	PRa od. PRn	Gabi Lätsch	079 274 01 51
<b>Jugend</b>				
JuWa 1 Mädchen und Knaben	Mo 17 <sup>30</sup> –18 <sup>45</sup>	PRa	Sarah Krummenacher	076 534 81 06
JuWa 2 Mädchen ab 4. Klasse	Di 18 <sup>45</sup> – 20 <sup>15</sup>	PRa	Nadia Frei	079 698 40 34
JuWa 2 Knaben ab 4. Klasse	Fr 19 <sup>00</sup> -20 <sup>30</sup>	PRn	Andreas Lüchinger jugend@tvwatt.ch	079 781 14 86
<b>Geräteturnen</b>			getu@dr-watt.ch	
Anfänger + K2	Di 17 <sup>15</sup> – 18 <sup>45</sup>	PRa	Yasmine Warsama	076 587 10 99
K3 – K6	Mi 17 <sup>30</sup> – 19 <sup>30</sup>	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
K1 + K2	Do 17 <sup>15</sup> - 19 <sup>15</sup>	PRa	Yasmine Warsama	076 587 10 99
K3 – K6	Fr 18 <sup>15</sup> – 20 <sup>00</sup>	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
<b>GETU gemischt</b>	Fr 20 <sup>00</sup> – 21 <sup>45</sup>	PRa	Laura Brägger	076 416 81 05
<b>Kinderturnen</b>			emil.stoeff@bluewin.ch	
1. Kindergarten	Mo 16 <sup>30</sup> - 17 <sup>30</sup>	SAW	Emil Hänni +	043 305 80 26
2. Kindergarten	Mo 17 <sup>30</sup> - 18 <sup>30</sup>	SAW	Haru Dalguer	043 537 40 15
<b>EIKI-Turnen</b>	Di 17 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup>	SAW	Sabrina Villena elki-watt@outlook.com	079 567 57 56
<b>Frauenriege</b>	www.fr-watt.ch		br.alder@bluewin.ch	
Präsidentin			Brigitte Alder	079 353 56 42
Aktuarin			Andrea Schweizer Normand	078 645 71 48
Kassierin			Margot Krummenacher	076 595 30 90
FR 1	Mo 20 <sup>30</sup> - 22 <sup>00</sup>	PRa	Leiterteam, Katrin Jaussi	078 679 86 91
FR 2	Mo 19 <sup>00</sup> – 20 <sup>30</sup>	PRa	Silvia Meier	079 324 12 14
Volleyball	Mo 20 <sup>15</sup> – 22 <sup>00</sup>	PRn	Katrin Jaussi	078 679 86 91
<b>Männerriege</b>	www.mr-watt.ch		praesident@mr-watt.ch	
Präsident			Heinz Kunz	079 642 95 70
Aktuar			Marcel Caderas	079 731 08 98
Kassier			Felix Bürgler	044 302 33 73
Männerturnen 1	Do 20 <sup>15</sup> – 22 <sup>00</sup>	PRn	Leiterteam, Robi Frommenwiler	044 870 17 68
Männerturnen 2	Do 19 <sup>30</sup> – 22 <sup>00</sup>	PRa	Leiterteam, Heinz Kunz	079 642 95 70
Turnerchörl	Mo 20 <sup>00</sup> - 21 <sup>50</sup>	Sings.PR	Hans Roth	044 840 03 44

(PRa = Pächterried alte Halle / PRn = Pächterried neue Halle / SAW = altes Schulhaus Watt)  
Stand: Frühling 2022



## Terminkalender

2022				
Juni	04.	Sa	TV	Trainingstag
	11./12.	Sa/So	GETU	Regionalturnfest Wiesendangen
	17.	Do	MR	GV
	18./19.	Sa/So	TV	Turnfest Balgach (Einzel)
	24.-26	Fr-So	TV	Turnfest Balgach (Sektion)
	29.	Mi	DR	Grillfest-Abschluss
Juli	06.	Mi	DR	GV
	09./10.	Sa/So	GETU	Geräteturnerinnentag Niederhasli
	13.	Mi	MR	Ausflug
	18.	Mo	FR	Minigolf
	29.	Fr		Zelt aufstellen
	31.	So		Rebhausfest
August	01.	Mo		Bundesfeier
	11.	Do	MR	Würstlibräteln
	15.	Mo	FR	Lottoabend
	19.	Fr	MR	Pétanqueturnier
	??		TV / DR	DR meets TV
September	??		FR	Turnfahrt
	17./18.	Sa/So	MR	Familienwanderung
Oktober	17.	Mo	FR	Jass- und Spielabend
	21.	Fr	MR	Fondue Essen
	22./23.	Sa/So	AKTIVE	Trainingsweekend in Otelfingen
	??		DR / TV	Turnfahrt
	??		JUWA/GETU	JUPLA-Tag
November	06.	So	Volley	Seniorinnenmeisterschaft Regensdorf
	09.	Mi	MR	Faustball-Abend in Otelfingen
	12.	Sa	TV/DR	Papiersammlung
	24.	Do	MR	Faustball-Abend Rückspiel im Pächti
Dezember	05.	Mo	FR	Chlausabend
	16.	Fr	MR	Jahresschlusshöck
<b>2023</b>				
Februar	03./04.	Fr/Sa	ALLE	Chränzli
September	01.-03.	Fr-So	ALLE	Watterfäscht

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 23. Oktober 2022

## TV Watt – Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Liebe Turner, Kameraden und Freunde

Das Jahr 2021 liegt bereits wieder hinter uns. Leider hat weiterhin die Corona-Pandemie ihre Spuren hinterlassen. Im Sommer entspannte sich glücklicherweise die Situation, und die Trainings konnten auf der Aussenanlage mit gewissen Einschränkungen durchgeführt werden. Auch konnten diverse Veranstaltungen besucht werden.

An drei Hochzeiten war der Turnverein zum Apéro eingeladen, nämlich bei Fabianne & Raphael, Eveline & Ralph und Katrin & Tino.

Ich möchte mich herzlich bei den Brautpaaren für die Einladung bedanken.

Und im September war sogar die Teilnahme an einem Turnfest möglich.

### Turnfest Ennetbürgen 2021

Im September ging es nach langer Wartezeit endlich wieder mal an ein Turnfest. Am Samstag, 4. September machten sich 15 Turner auf den Weg nach Ennetbürgen. Dort angekommen wurde zuerst das Lager aufgeschlagen und das Wettkampfgelände erkundet. In einem 3-teiligen Wettkampf konnten die Turner zeigen, dass sie auch nach der Coronapause noch fit sind. Nach dem Wettkampf durfte natürlich das Fest nicht fehlen. Nach einem guten Abendessen wurde noch lange bis in die Nacht gefeiert. Am nächsten Tag erlebten wir eine schöne Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee.

### 1. August 2021

Die 1. August-Feier konnte wieder im normalen Rahmen durchgeführt werden. Nur der Brunch wurde ausnahmsweise nicht durch den Turnverein organisiert. Die noch geltenden Corona-Schutzmassnahmen wurden durch das OK so gut umgesetzt, dass sie fast nicht bemerkt wurden. Die einzige

grosse Veränderung betraf die Bar resp. der neue Standort ausserhalb des Festzettes. Das tat aber der Festlaune keinen Abbruch.

Ich bedanke mich im Namen des Turnverein Watt beim OK 1. August für die Organisation und die Durchführung des schönen Festes. Ich hoffe sehr, dass die 1. August-Feier im 2022 ohne die Corona-Schutzmassnahmen durchgeführt werden kann.

### Wattkampf 2021

Am 7. August 2021 konnte der dritte Wattkampf ausgetragen werden. Verschiedene Gruppen aus der ganzen Region kämpften in diversen Spielen um den Sieg. Auch in diesem Jahr waren die Spiele nicht **0815** sondern einzigartig. Ob Wasserrutsche oder ein Parcours mit Fahrzeugen – der Wattkampf ist immer ein einzigartiges Erlebnis. Und natürlich auch das Fest danach war wie der Wattkampf einfach der **HAMMER!**

Ich danke dem OK Wattkampf für die grossartige Organisation dieses Anlasses.

### Ausblick 2022

Das Jahr 2022 wird sicher wieder ein intensives Vereinsjahr. Ich hoffe, dass wir wieder zu einem normalen Leben zurückfinden werden, und dass Veranstaltungen im normalen Rahmen ohne Masken durchgeführt werden können. Das heisst aber auch mehr Arbeit.

Veranstaltungen müssen organisiert werden, Feste aufgebaut und intensive Trainings absolviert werden. Ich freue mich auf das Jahr 2022 und seine Wettkämpfe und Veranstaltungen.

Zum Schluss wünsche ich für uns alle, dass im Jahr 2022 unsere Trainings gut besucht sind, und dass wir wieder auf tolle Wettkämpfe und interessante Turnfeste trainieren können.

*Euä Präsident: Lukas Künzle alias Lüle*

## FR Watt – Jahresbericht 2021 der Präsidentin

Ich konnte mir den Satz nicht verkneifen während einer (selbstverständlich coronakonformen) Ballübung: «Hey, wüsst ihr no wie «Alle gegen alle», Mattelauf, Fuessball oder Unihockey geht?! Oder gar äs richtig Volleyball Turnier?!»

Es ist zwei Jahre her...wer hätte das gedacht!

Doch mein Jahresbericht soll ja am Anfang des Jahres beginnen und über Corona-Massnahmen will niemand mehr etwas hören.

Die Turnleiterinnen haben unsere Lektionen den jeweils geltenden Regeln angepasst und den Verein ein weiteres Jahr in Bewegung gehalten: Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle für ihren Einsatz! Leider startete auch dieses Jahr ohne Ausichten auf Wettkämpfe und Meisterschaften.



Das Sommerferienprogramm war vielseitig und zum Schluss gab es einen Lottoabend in Adlikon: alte Tradition an einem neuen Ort, es war ein schöner Abend.

*Attraktive Preise*



*Silvia Meier mit ihren Enkelinnen beim Lotto*

Die Turnfahrt vom 6. September 2021 fand in unserer Gegend statt. Das war super, so konnten alle so viel mitmarschieren wie es ihre Gesundheit erlaubte. Nicole R. und Nicole B. organisierten einen tollen Tag, mit Kaffeeüberraschung im Grünwald, Natur- und Vogelkundevortrag von Franziska Blum, Mittagessen im Restaurant Waid und Ausklang in der Türmliartenbeiz. Dazwischen wurde natürlich marschiert.



Im Herbst wurde eifrig geturnt in allen Riegen und die ersten Chränzlitrainings wurden von Karin Fischer choreografiert. Es wird rassig!



Auch die Volleyballerinnen konnten endlich wieder in die Meisterschaft starten und einige Vorrundenspiele absolvieren. In den Herbstferien konnten wir sogar unseren traditionellen Jass- und Spielabend durchführen.



Doch in der Adventszeit schnappte die Corona-Falle wieder zu und die Auflagen wurden strenger.



**Trotz starken Einschränkungen wird trainiert**

Demzufolge mussten wir den Chlausabend zur Outdoor Party umwandeln, damit alle Mitglieder teilnehmen konnten. Im Seeholzbeizli war das sensationell möglich. Mit Glühwein, Gritibänzli und Grillwürsten verbrachten wir einen tollen Winterabend. Das Schrottwichteln hat für viel Gelächter gesorgt.



Die Fischpfanne war ja sehr begehrt! So fand das alte Jahr einen schönen, friedlichen Abschluss.

Leider mussten wir in diesem Jahr auch traurige Nachrichten entgegennehmen: Am 1. Mai 2021 ist unser langjähriges Mitglied Elsy Weber verstorben und am 3. Juli 2021 ist unser Aktivmitglied Rosi Ogg viel zu früh von uns gegangen.

Das neue Jahr hat begonnen und neue Herausforderungen werden kommen! Ob wir ein Chränzli im Frühling veranstalten oder nicht steht noch in den Sternen, doch der Wille ist da.

Nun möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern und den Turnleiterinnen ganz herzlich bedanken für die viele Arbeit, den Einsatz und die Flexibilität.

Mit lieben Turnergrüssen und viel Zuversicht.

*Eure Präsidentin:  
Brigitte Alder*



**Viel Spass beim Beach-Volleyball**

## MR Watt – Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Einmal mehr erlebten wir ein ereignisreiches Jahr. Zeit, die vergangenen Monate noch einmal Revue passieren zu lassen und Danke zu sagen.

Leben mit Covid19 – das Thema liess uns nicht mehr los und sollte uns auch noch für die nächste Zeit ein treuer Begleiter bleiben. Dies im privaten, geschäftlichen und auch im turnerischen Umfeld. Die Planbarkeit reduzierte sich bis hin zum Blindflug. «Absagen» oder «Verschieben» scheinen den Tag zu beherrschen. Wir müssen uns den Risiken bewusst sein. Ganz neu ist diese Herausforderung aus historischer Sicht nicht; aber wir mussten wieder üben, damit umzugehen und rasche und zum Teil unkonventionelle oder gar unbeliebte Entscheide zu treffen.

### Turnbetrieb

Da der Turnbetrieb in der Halle leider nicht immer möglich war, haben sich die Trainer engagiert und angeboten, das Wohnzimmer in die Turnstube zu wandeln. Nebst dem turnerischen Können zeigten unserer Trainer nun auch das Verständnis für ZOOM-Fit. Die Therabänder, welche wir den Aktivmitgliedern auf das Jahresende schenken, konnten erfolgreich in unsere ZOOM-Fit Lektionen eingebaut werden. Es hat mich sehr gefreut, dass wir mit diesem Angebot auch Vereinsmitglieder motivieren konnten, die schon länger nicht mehr in der Halle präsent waren. Ebenso nutzten Familienmitglieder der Männerriege die Chance, an einer Turnstunde der MR teilzunehmen.

Für jene, die es sich leisten konnten, tagsüber aktiv zu werden, boten wir vermehrt Ad-Hoc Wanderungen an. In der Regel fand sich jeweils am Dienstagnachmittag ein kleines Trüppchen auf dem Watter Dorfplatz. Das abwechslungsreiche Programm führte uns von Wanderungen um den Katzensee oder durch die Watterwälder bis hin zu Ausflügen ins Wiesentäli und auf den Altberg,

rund um Boppelsen oder auf historischen Pfaden der Limmat entlang. Meistens wurden die Wanderungen bereichert durch einen kleinen Apéro aus dem Rucksack des Leiters oder beim Einkehren bei einem unserer Kollegen. Später, als man wieder einkehren konnte, haben wir natürlich die so arg gebeutelten Wirte unterstützt. Nicht vergessen bleibt auch die überraschende Schneeschuh-Wanderung vor der Kulisse des Städtchens Regensberg.

Die Jüngeren trafen sich anstelle in der Halle zum Biken. Böse Zungen behaupten gar, dass mit der Zeit der Anteil von e-Bikes zunahm.

Mitte September erlebten wir in der Halle mit dem Pechvogelabend und im November mit dem Spieleabend Premieren.

### Festaktivitäten, Freizeitanlässe

Schon bald standen die Vorbereitungen zum Rebhausfest mit der Bundesfeier im Mittelpunkt. Ein OK musste gegründet werden, Schutzkonzept, Rahmenprogramm erstellt werden und Personal aus der ganzen Turnfamilie und den Rebleuten musste eingeteilt und instruiert werden. Für mich ein unvergessliches Erlebnis. Toll, wie die ganze Turnerfamilie zusammenhielt und der Bevölkerung trotz Wetterpech ein denkwürdiges Fest präsentierte. Die Männerriege leistete für dieses Fest über 300 Stunden.

Nach der Bundesfeier konnten wir uns zum traditionellen Würstlibräteln im Margler treffen.

Am letzten Freitag der Sommerferien konnten wir traditionsgemäss unser Petanqueturnier auf dem Lindenhof durchführen. Ein toller Anlass, den wir jeweils mit unseren Partnerinnen gemeinsam geniessen.

Damit wir die GV mit genügend Sicherheitsmarge durchführen konnten, durften wir uns

anfangs September wieder im Margler einquartieren. Als Dank für das Engagement an unsere Mitglieder hat der Vorstand die Grillzange selbst in die Hand genommen. Die anschliessende GV konnten wir speditiv durchführen. So blieb genügend Zeit, sich bei Wein, Bier, Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Kurz entschlossen organisierte Hans Roth anfangs Oktober den Herbstausflug auf den Fronalpstock.

Den Jahreswechsel feierten wir unter 2G+ Bedingungen im Seeholzbeizli, wo uns die Senioren nebst Nüssli und Mandarinen mit Gulaschsuppe und Dessert verwöhnten.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir jenen aussprechen, die sich auch im vergangenen Jahr für unsere Riege engagiert haben. Im Bereich unserer Hauptdisziplin, dem Turnen gebührt dieser Dank all unseren Trainern und Mitgliedern.

Sei es nun für ihren Einsatz beim ZOOM-Fit oder für die Turnstunden in der Halle:

Es muss alles vorbereitet, geprüft und durchgeführt werden. Vielen Dank auch meinen Vorstandskollegen. Es freut mich, Teil eines gut eingespielten Teams sein zu dürfen. So fällt mancher Entscheid einfacher. Aber auch für die geselligen Anlässe braucht es immer ein paar Heinzelmännchen, die es ermöglichen, dass wir uns bei Wurst und Bier amüsieren können. Ebenso ein herzliches Dankeschön gebührt der Familie Mathis sowie der Familie Frei (s'Dubse), die uns jeweils Gastrecht auf ihren schönen Höfen geben.

Natürlich freuen wir uns, dass wir uns nun wieder in der Turnhalle begrüssen können. Der Vorstand wünscht sich sehnlichst regen Betrieb in unseren Trainings. Die Trainer freuen sich, wenn möglichst viele Kameraden in den Genuss ihrer Vorbereitungen kommen und wenn sie pünktlich mit dem Training beginnen können. Dies ist leider in der kürzeren Vergangenheit nicht immer der Fall gewesen. Können wir das auch unter Covid abbuchen? Hoffen wir es.

Heinz Kunz

## DR Watt – Jahresbericht 2021 der Präsidentin

Wir kommen einfach nicht aus diesem Corona heraus. Mit grosser Hoffnung auf ein erfolgreiches und interessantes Turnerjahr starteten wir ins neue Jahr. Doch Corona hat uns nach wie vor fest im Griff.

Nach langer Zeit durften wir endlich wieder in der Halle gemeinsam trainieren, doch sehr eingeschränkt. Unser Turnbetrieb wurde dauernd mit neuen Schutzkonzepten auf Trab gehalten, so waren Leiterinnen und Leiter wie auch Turnerinnen und Turner stets gefordert. Hauptsache war es, wieder gemeinsam zu trainieren,

denn der soziale Kontakt fehlte jedem Einzelnen. Vielen herzlichen Dank liebe Leiterinnen und Leiter für eure Kreativität, euer Engagement und euren mega Einsatz! Es ist nicht selbstverständlich und ich habe grossen Respekt, was ihr Woche für Woche leistet für unser Vereinsleben im Dorf.

Von vielen tollen Wettkämpfen und Anlässen kann ich leider nicht berichten, denn wie im 2020 wurden auch in diesem Jahr diverse Anlässe aufgrund Corona abgesagt oder bis auf Weiteres verschoben.

Nach langer Unsicherheit, ob der GETU Anlass überhaupt stattfinden kann oder nicht, durften wir dann doch den Kantonalen Gerätewettkampf der Turnerinnen am 29. Mai 2021 durchführen. Das engagierte Damenriege OK hat es möglich gemacht, dass wir einen erfolgreichen, gefreuten Anlass durchführen konnten! Zwar ohne Festwirtschaft und ohne «Fäscht» aber Hauptsache die Kinder konnten ihre monatelange Wettkampfvorbereitungen endlich auch mal vorzeigen und die Freude war bei allen zu spüren. Ein grosses Dankeschön an das gesamte Damenriege OK! Wirklich cool, konnte ein solch erfolgreicher Wettkampf trotz erschwerten Rahmenbedingungen absolviert und durchgezogen werden! Herzlichen Dank auch an alle freiwilligen und fleissigen Helferinnen und Helfer.

Von mehr turnerischen Highlights kann ich nicht wirklich berichten. Hoffe ich doch sehr, dass das Turnerjahr 2022 wieder «normal» durchgeführt werden kann, mit vielen tollen und erfolgreichen Ereignissen! Ich freue mich darauf! Ein weiteres Jahr darf ich mit einem motivierten, echt coolen, engagierten und gefreuten Vorstand zusammenarbeiten. DANKE liebe Vorstandsfrauen, ihr macht einen super Job, weiter so, auf ein neues Jahr!

Ich wünsche uns allen ein frohes neues Jahr, beste Gesundheit, viele freudige Anlässe und Wettkämpfe sollen wir bestreiten und Feste zusammen geniessen können.

Auf ein Neues!  
Vollgas!  
Eure Präsidentin Debora Keller

Nun geht's auf die neue Wettkampfsaison zu. Doch diese Wettkämpfe können wir nur bestreiten, wenn wir genügend Wertungsrichterinnen stellen, diese Anzahl hängt von der angemeldeten Turnerschar ab. Diese Wertungsrichterinnen haben eine Prüfung absolviert und müssen ihr Können jedes Jahr durch einen Weiterbildungskurs à jour halten. Darum ein grosses Dankeschön an all unsere Wertungsrichterinnen in den verschiedenen Sparten:

### Leichtathletik und Fachtest Allround

Edith Chenevard	Andrea Della Torre
Stefanie Della Torre	Brigitte Eriksen
Eveline Latenser	Irene Schibli
Sandra Zollinger	

### Geräteturnen

Laura Brägger	Regina Schinz
Yasmine Warsama	

### Volleyball Schiri

Hermine Frei
--------------



Sollte jemand Interesse haben, eine solche Ausbildung zu absolvieren, dies muss man ja nicht selbst aktiv ausüben, freuen wir uns über eure Kontaktaufnahme über unsere Präsidentin.



## Turnfahrt 2021 – Damenriege und Turnverein Watt

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Glück doch so nahe sein kann. Dies war im Jahr 2021 das Motto der eintägigen Turnfahrt. Am Samstag, 16. Oktober 2021, hat sich eine kleine Gruppe von rund einem Dutzend Personen mit Rucksack und gutem Schuhwerk auf den Weg in unseren Nachbarkanton Aargau gemacht. Das Ziel war rund um Brugg, genauer gesagt das Wasserschloss der Schweiz. Am Ort, wo sich Aare, Reuss und Limmat treffen, wartete eine wunderschöne Wanderung auf den 520m hohen Brugger Hausberg. Dieser bietet eine atemberaubende Aussicht auf die Flüsse und das ganze Mittelland.

Vom Bahnhof Brugg aus führte der Weg zuerst vorbei an den zahlreichen Militärbetrieben entlang der Aare, vorbei an der Einmündung der Reuss bis hin zum ersten und einzigen Aufstieg der Wanderung auf Höhe der Einmündung der Limmat. Ein kurzer, aber doch heftiger Aufstieg brachte die Gruppe an den Rastplatz mit schönster Aussicht, wo die diversen Grilladen sowie der obligate Gipfelwein kredenzt wurde. Bei schönstem Wetter bot sich die Gelegenheit, das Wasserschloss mit seinen zahlreichen Haupt- und Nebenflüssen sowie der Auenlandschaft näher zu bestaunen.

Nach der wohlverdienten Stärkung führte uns der Weg auch schon zurück nach Brugg, wo schön coronakonform, die Einkehr in einer der Gartenwirtschaften, die rund 10km Wanderstanz ausklingen liessen.

*Adolf Frei*



*Die atemberaubende Aussicht auf die Flüsse und das ganze Mittelland*

## FR Watt – Jass- und Spielabend

**«Gib mer gueti Charte, denn muess i nöd so vill dänkäl!», meint Silvia zu Trudi, die sorgfältig die Jasskarten verteilt. «Lueg nur gnau, das sind alles gueti Chartäl!», antwortet sie gutmütig. Wie gut die Karten waren, die Silvia bekam, sollte sich noch herausstellen.**

Nachdem im letzten Jahr der Jass- und Spielabend Corona zum Opfer gefallen war, freuten sich zwölf zertifizierte Frauenrieglerinnen auf einen gemütlichen Abend. Wir trafen uns am Montag, 18. Oktober 2021, in der Linde im Watterstübli, wo auch das etwas zu schummrige Licht und die eher laute Musik die gute Stimmung der Jass- und Spielfreudigen nicht beeinträchtigen konnte. Ina brachte gut gelaunt die Getränke und verzog keine Miene, als wir auch noch nach 22.00 Uhr, also nach der offiziellen Öffnungszeit, in unser Turnier vertieft waren. Acht Frauen nahmen am Jassturnier teil und Jolanda, Christa und Hilde freuten sich, als sich auch noch unsere Präsidentin Brigitte Alder zu ihnen gesellte und am Elferraus teilnahm.

Wie immer war der Abend top vorbereitet von Katrin Jaussi. Spielplan und Jasskarten lagen parat und damit unsere Jassleistung nicht abnahm, gab's für jede Raffaello, ganz ohne Schokolade. Leider veranstalteten die einen mit den verführerischen Kugeln eine unsägliches «Gebrösmel» auf dem Jasstepich, welches manch eine beinahe aus der Konzentration brachte. Falsch ausgespielte Karten, «was isch scho wieder gange?»-Fragen oder versehentlich eingesackte Stiche wurden grosszügig von den Spielerinnen mit einem Lachen korrigiert. Die Stimmung war fröhlich, fair und friedlich.



*Elferraus mit Hilde, Christa, Brigitte und Jolanda (v.l.n.r.)*

Schliesslich waren alle Runden gespielt und die Gewinnerinnen des Abends erkoren: Silvia Meier gewann vor Andrea Schweizer und Käthi Zollinger. Als Preis gab's Kugeln: Die von Lindor, mit Schokolade dafür ohne Gebrösmel!

*Cornelia Frei*



*Strahlendes Podest: Andrea Schweizer, Silvia Meier und Käthi Zollinger*

## Trainingsweekend Damenriege und Aerobic

Ganz nach dem Motto «der frühe Vogel fängt den Wurm», versammelten sich die motivierten Turnerinnen der DR Watt sowie des Aerobic, am Samstag, 23. Oktober, bereits um 08:00 Uhr morgens in der Aula der Dreifachturnhalle in Otelfingen.



*Frisch und motiviert*

Nach kurzer Energiezufuhr und gleichzeitigem Appell ging's dann auch gleich los mit dem Einwärmen. Durch genügend Platz in der Turnhalle konnten die Covid-Abstandsregeln also optimal eingehalten werden – es wurde ein gigantischer Kreis gebildet, der sogar zwei Lautsprecher-Böxli benötigte, damit alle Turnerinnen die Musik hörten.

Damit auch alle stets motiviert waren während dem Trainingstag, gönnten wir uns zum Ende des Tages noch einen Leckerbissen im Gasthof Hirschen. Frisch geduscht und munter, liessen wir den Tag ganz nach DR-Art ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den TV Weiningen an Sammli und Willy. Die guten Tipps und den Muskelkater behalten wir auf jeden Fall in Erinnerung!

### Programm Samstag, 23.10.2021:

08:15–10:00 Uhr	gemeinsames Training für den Fachtest Allround (was unter anderem beinhaltete, Tennisbälle mit GOBA-Schlägern quer durch die Halle so zuzupassen, dass diese mit einem GOBA-Schläger gleich weitergespielt werden konnten... gar nicht so einfach!)
10:20–12:00 Uhr	gemeinsames Techniktraining Diskus mit Sammli und Willy
13:30–14:30 Uhr	gemeinsames Techniktraining Schleuderball wieder mit Sammli und Willy
15:00–17:00 Uhr	individuelles Training Team Aerobic: Verfeinerung Choreo



*WATT in Otelfingen*

### Programm Sonntag, 24.10.2021

Doch das Trainingsweekend war da natürlich noch nicht zu Ende! Das übermotivierte Team Aerobic gönnte sich am Sonntag nochmals von früh bis spät ein intensives Training, um an der Choreo weiterzuschleifen. Was dann auch mit dieser Schlusspose endete:



*The End*

## Watter flüstern

Zum diesjährigen Vasaloppet am 6. März 2022 machte sich Christian Gantenbein auf nach Schweden, um bei eisiger Kälte die 90km lange Strecke unter die Langlaufskis zu nehmen. Er meisterte die physische und mentale Herausforderung mit Bravour, lief ohne Unterbruch und erreichte nach zehn Stunden das Ziel.

Aus Insiderkreisen wird berichtet, dass er mega Freude hatte, dass er es geschafft hat und dass er nach dem Lauf gar nicht so erledigt war, wie er befürchtet hatte.

Respekt, Christian, die Turnerfamilie gratuliert Dir zu dieser Leistung und ist stolz auf Dich!



*Fotos zur Verfügung gestellt von Chantal Gantenbein*





## Chlausabend – Frauenriege Watt

Warm eingepackt und mit einem Schrottwichtel im Gepäck trafen wir uns am 29. November 2021 im Garten des Seeholzbeizlis. Mit Glühwein und Tee stimmten wir uns auf den gemütlichen Abend ein.

Unsere Präsidentin Brigitte grillte für uns Würste und Grillkäse und schon bald gings zum Höhepunkt des Abends über: Schrottwichteln, seit einigen Jahren an unserem Chlausabend nicht mehr wegzudenken. Gespannt packten alle die Geschenke aus: Ich war gar nicht so unglücklich über meine Ovitasse - wenigstens nichts zum Abstauben. Ich beneidete meine Nachbarin nicht, die reichlich verduzt eine Fischpfanne in den Händen hielt. Das Spiel ging los, reihum wurde gewürfelt: Mit einer 6 musste man sein Geschenk gegen das einer Turnkameradin umtauschen. Ziel eins: Nur ja nicht wieder das mitgebrachte Geschenk bekommen und Ziel zwei: Alles, bloss nicht die Fischpfanne! Unter viel Gelächter, wechselte die Fischpfanne laufend ihre Besitzerin und wurde gegen Kerzenständer, Porzellanschälchen oder Servietten eingetauscht.



Natürlich musste auch ich «meine» Ovitasse für die Fischpfanne hergeben. Kurz vor Spielende gelang es mir glücklicherweise doch noch, das gute Stück gegen eine Tischbombe einzutauschen, die ich dann zur Feier des Abends sofort zündete: «Plopp!» machte sie leise nach Abbrennen der Lunte, der Deckel hob sich nur leicht und den Inhalt musste ich von Hand selbst durch die Luft wirbeln... So ein Schrott!

*Cornelia Frei*



## KiTu – eine Kochanleitung

### Das braucht's:

**30 Kinder**

Alina, Dylan, Aaron, Gabriel, Louis, Kiara, Finja, Luis, Nikolina, Juna, Nael, Isabelle, Henry, Lavinia, Jael, Liam, Eric, Sandro, Noelia, Annamarie, Melisa, Alica, Maja, Matteo, Angelos, Aaron, Vanessa, Kjan, Jonas  
Schulhaus Watt

**1 Turnhalle**

**1 Leiterteam**

Leo, Flavia, Maya, Haru, Emil

**2 Füsse**

barfuss oder in Geräteschuh

**1 T-Shirt**

farbig und bequem

**1 Turnhose**

farbig, kurz oder lang

**Unzählige Gegenstände**

Bälle, Langbank, Matten, Malstab, Reifen, Ringe, Reck, Teppich, Puzzles, Bänder, Reck, Schwedenkasten, Sprossenwand, Seile, Kegel, Tücher, Bücher, Becher, Kugeln

### Und so wird's gemacht:

Lektionsvorbereitung

Achtung – fertig – los!

Augen und Ohren offenhalten für viel Unvorhergesehenes

Es kommt meistens anders, aber gut!

### Zeitaufwand

aktiv je 60 Minuten –

vorher und nachher für das Umziehen von 1 Minute bis unendlich...

### Nährwert:

Fett

keines, alles verbrannt und abtrainiert

Kohlenhydrate

aufgebraucht, Speicher wird zu Hause wieder aufgefüllt!

Eiweiss

viel, in Form von Muskeln sichtbar

**Vegetarisch oder vegan ist das Menü nicht, aber extrem GESUND und BIO!**

*Für das KiTu-Leiterteam:*

*Emil*



*Das KiTu am «Kochen»!*



## Skiweekend 2022 – TV und DR Watt

Nach der coronabedingten Durststrecke war die Vorfreude auf das diesjährige Skiweekend enorm! Am 29. Januar 2022 besammelten wir uns (rund 30 TeilnehmerInnen) frühmorgens auf dem Dorfplatz in Watt. Gemeinsam in einem Car starteten wir die Fahrt ins schöne Bündnerland nach Flims-Laax-Falera.

Mit Hopfen gestärkt trafen wir im Lagerhaus «Casa da Horgen» ein. Das Gepäck wurde deponiert und wir machten uns auf in Richtung Laax Talstation. Vergleichbar mit unserer Vorfreude war auch der Menschenandrang – riesengross. Nach einer gefühlten Ewigkeit war es endlich soweit und dem Skifahren und Snowboarden stand nichts mehr im Weg. Kurve um Kurve, Schwung um Schwung oder einfach geradeaus und «s Loch ab».



*Chli Bergluft schnupperä*

Eine kühle Brise fegte über die schneebedeckten Berge, so dass wir schon bald die erste Skihütte ansteuerten. Mit vielen Getränken und lustigen Gesprächen genossen wir die wärmende Sonne, die so langsam zum Vorschein kam. Ein richtig schöner Nachmittag für alle «Schönwetter-Skifahrer».



*Viva, Tegia Curnius*

Im Verlauf des Nachmittags ging es für die meisten wieder talwärts. Einige nahmen die Talabfahrt nach Laax, andere nach Flims. In Flims genossen wir bei guter Musik und Hochprozentigem den Après-Ski.

Wieder vereint trafen wir uns am Abend im Restaurant «Posta veglia». Es erwartete uns ein traditionelles 3-Gänge Menü mit einem cremigen Fondue zum Hauptgang. Die Stimmung war sehr ausgelassen! Einige verhockten im Restaurant und für die anderen ging es weiter in den Club «Riders». Die Partygänger schwangen ihre Hüften bis in die frühen Morgenstunden!

Der Sonntag stand zur freien Verfügung ganz nach dem Motto «d' Seel eh chli la bambälä la». Beim Brunch im Lagerhaus diskutierten wir unterschiedliche Ausflugsmöglichkeiten. Ein grosser Teil der Damenriege machte sich mit dem Bus auf in Richtung Caumasee, die Perle der Alpen. Durch den verschneiten Wald ging es dann zu Fuss hinunter direkt zum See. Eine weitere Gruppe machte es sich in einem Kaffee in Laax gemütlich. Die Spazierfreudigen der Gruppe nahmen für den Rückweg die «Senda dil Dragun», den längsten Baumwipfelpfad der Welt.



*D'Füess vertrampe am Caumasee*

Um 14:00 Uhr trafen wir uns vor dem Lagerhaus für die gemeinsame Rückfahrt. Schon nach kurzer Zeit nickten die ersten Schnarchnasen ein. An der Autobahnraststätte Heidiland gab es noch einen kurzen Zwischenstopp. Mit ein paar Burger im Gepäck und zahlreichen Après-Ski Hits fuhren wir zurück ins schöne Watt.



*Heiwärts*

Ein grosses Dankeschön für die super Organisation an Marco Vetsch!

*Celine Baumgartner*



*Grazcha Vetsch!*



*Staubli & Saufi*



*Auge zue und dure!*







## Curling Männerriege Watt

Am Sonntag, den 30. Januar, trifft sich die MR Watt beim Curling Center in Wallisellen, um sich sportlich zu betätigen. Natürlich darf ein geselliger Kaffee vorher nicht fehlen, aber ewig Zeit haben wir nicht und so geht es doch recht schnell aufs Glatteis. Erste generelle Anweisungen und generelle Infos machen klar, dass das hier alles nicht trivial ist. So ist z.B. das 45 m lange Eisfeld frisch mit feinen Wassertropfen besprüht worden und glatt ist es natürlich schon. Aber das vorweg, es ging zwar nicht komplett ohne Umfaller ab, aber alle sind letztlich heil geblieben.

Schnell wurde die Spreu vom Weizen getrennt, also diejenigen, die schon einmal dabei waren von den kompletten Anfängern. Letztere bekamen ihren sehr effektiven Crash-Kurs und so konnte schon sehr bald in drei Gruppen ein richtiges Spiel beginnen. Ich meine, wir haben das gar nicht so schlecht gemacht, jedenfalls blieben tatsächlich der eine andere Stein wunderbar im «Haus» liegen. Nicht immer perfekt wurde dagegen das klare Signal des Skips umgesetzt, aber es ist ja noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Für die Entscheidung: wischen um den Stein weiter laufen zu lassen oder besser nicht wischen, konnten wir dagegen auf die recht professionelle Hilfe der Leiter vom Curling Verein zählen. Dumm natürlich, wenn auf allen Bahnen gleichzeitig «Action» angesagt ist, einer lautstark ruft: «Wischen, Wischen!!» und dann auch auf der Nachbarbahn gewischt wird, wo der Stein eh schon zu schnell unterwegs ist...

Auch damit, dass das Eis zusehends schneller wird, mussten wir erst noch klarkommen, der eine oder andere Stein war dann plötzlich deutlich zu lang. Insgesamt aber wurden doch viele Versuche belohnt, die Steine mit dem richtigen Drall zu versehen und Richtung Haus zu bringen. Allzu plötzlich war unsere Zeit dann schon um und ich glaube, die meisten hätten gerne noch ein Spielchen gemacht. Auch kalt ist, glaube ich, keinem geworden, es gibt erstaunlich viel zu tun auf der Eisbahn (Stichwort wischen). Noch schnell ein Gruppenbild und dann konnte beim anschliessenden Apéro und Pastaplausch das Ganze noch einmal heiss diskutiert werden. Ein wirklich lässiger Sonntag, das machen wir wieder!

*Dirk Babendreier*



*Die Siegermannschaft*



*MR-Gruppenbild mit Damen*

## Neu: Vereinsmeister der MR Watt

Vorstand und Trainingsleiter der MR Watt machen sich schon länger Gedanken wegen der nicht optimalen Trainingsbeteiligung. Eine konkrete Idee, die dann kurzfristig, also schon mit Beginn des Turnbetriebes im 2022 umgesetzt wird, ist der «Vereinsmeister». Wir hoffen sehr, mit diesem Angebot die Turnlektionen der MR Watt noch abwechslungsreicher und attraktiver gestalten zu können. Und auch mit dem zusätzlichen Angebot wieder mehr Mitglieder für sportliche Aktivitäten zu begeistern und sie zum Mitmachen am aktiven Turnbetrieb zu animieren.

Was also hat es mit dem «Vereinsmeister» auf sich? Primär bedeutet es, dass nebst den Punkten, die mit dem Trainingsbesuch gesammelt werden können, es eine Menge weitere Möglichkeiten gibt, den Punktesaldo zu erhöhen. Das schliesst Aktivitäten ein, die schon länger zum Programm der MR gehören, wie z.B. den Skitag, den Volleyball Wehntalcup oder das Petanque Turnier.

Es gibt darüber hinaus aber auch noch neue Ansätze wie beispielsweise den Spieleabend oder den Pechvogelabend. Bei einigen dieser Anlässe werden Rangpunkte vergeben und es gibt den Gewinnern die Möglichkeit, sich weiter abzusetzen resp. aufzuholen, während es bei anderen Anlässen nach dem Prinzip «dabei sein ist alles», gleiche Punkte für alle Teilnehmer gibt.

Ihr seht, das Ganze ist einigermaßen kompliziert, aber im Grunde auch wieder ganz einfach: Einfach mitmachen, sich einsetzen, Spass haben! Details könnt ihr der Homepage der MR Watt entnehmen.

*Dirk Babendreier*



## Getu-Gemischt Aktive

Nachdem wir seit dem ersten Lockdown im Jahr 2020 eine grosse Zwangstrainingspause einlegen mussten und anschliessend monatelang nur die Hälfte des Gesichtes unseres Gegenübers im Training betrachten konnten, sind wir dieses Jahr nun endlich wieder zur Normalität zurückgekehrt.

Jeden Freitag trifft sich die Getu-Gemischt Gruppe um 20 Uhr in der Turnhalle Pächterried unter der Leitung von Maria Gfeller und Laura Brägger, um zusammen für anstehende Ereignisse wie das Chränzli oder für Turnfeste zu trainieren. In jedem Training wagen wir uns an neue Elemente und perfektionieren bereits Gelerntes, wobei der Spassfaktor nie zu gering ausfällt.



*Gut gelaunt, trotz Maske*

Wie der Name «Getu-Gemischt» bereits erahnen lässt, sind wir eine kunterbunt durchmischte Gruppe von Frauen und Männern verschiedener Altersklassen und Fähigkeitslevels, kurz: jeder ist bei uns willkommen.



*Kunterbunte Getu-Truppe*

Das nächste Turnfest verspricht uns in den Kanton St. Gallen. Beim Rheintaler Turnfest in Balgach (18.–26. Juni 2022) wollen wir unser Können an den Schaukelringen nach unserer Zwangspause wieder einmal auf die Probe stellen.

Das letzte Mal konnten wir am eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau mit einer Note von 8.75 brillieren. Da wir dieses Jahr wieder so ein Spitzenergebnis erreichen wollen, sind wir bereits jetzt fleissig am Trainieren und eine neue Übung am Zusammensetzen. Da das letzte Turnfest bereits so lange her ist, ist die Freude nun umso grösser, dass wir dieses Jahr nun endlich wieder gemeinsam an einen Wettkampf gehen können.

Nebst dem Ziel gute Noten an kantonalen und eidgenössischen Turnfesten im Sektionsturnen zu erreichen, suchen wir auch stetig nach neuen Turnerinnen und Turnern aus den Jugendriegen, welche eine Anschlusslösung suchen für den Übertritt in die Aktivriegen.

Damit wir unseren Körpern nach dem Training auch noch eine Wohltat verschaffen können, gab es vor der Pandemie oft ein gemütliches Zusammensitzen über einem Feierabendbier (oder Mineralwasser). Dies können wir nun zum Glück, nachdem die meisten Schutzmassnahmen aufgehoben wurden, wieder aufnehmen und hoffen, dass dies auch so bleiben wird.

*Lara Mathis*



*Parat für den nächsten Wettkampf*



## Von Top-Leistungen bis Sprudelbad am Engadiner Skimarathon

Am Wochenende vom 13. März reiste das Nordic Ski Team Watt, bestehend aus Damenriege und Turnverein Watt, ins Engadin für den traditionellen Langlauf Marathon. Eine Gruppe der leidenschaftlichsten Langläufer starteten das Weekend bereits mit dem Nachtlauf am Donnerstagabend.

Nach 2 Jahren Pause fand am 13. März der 52. Engadiner Skimarathon statt. Marco Vetsch organisierte den Event und das verlängerte Wochenende top. Am Freitagabend war das Nordic Skiteam, dieses Jahr bestehend aus 16 Langläuferinnen und Langläufer und 4 Fans, komplett und ready. Vom Stammhotel The Piz, St. Moritz aus starteten wir das Weekend mit einem Marsch zum Pier 34, wo mit einem Apéro auf das kommende Vorhaben angestossen wurde. Dieses Prozedere wurde danach mehrfach am Nachessen und beim Clubprogramm wiederholt. Der Samstag nutzten die Turner zur geistigen Vorbereitung für den bevorstehenden Marathon und für das Carbo-Loading beim Spaghetti-Plausch.

Am Marathon-Sonntag erfreuten sich die Ausdauersportler über fantastisches Wetter und über ein neues Startprozedere. Etwas zu kämpfen hatten sie mit dem weichen granulatartigen Schnee. Viele Sportler erbrachten Höchstleistungen auf 42 Kilometer, einige machten nur «halbe Sachen» und andere belohnten sich nach 21 Kilometer mit einem Sprudelbadbesuch in Pontresina. Glücklicherweise durften die Marathonis auch dieses Jahr auf ein sympathisches Fanteam zählen, was den nötigen Energie-Kick gab, um den einen oder anderen Langläufer zu überholen. Zum Schluss haben sich aber alle im Marathon Ziel in S-Chanf getroffen und gefeiert. Ebenfalls wurde auf Christian Gantenbeins Vasaloppet-Finish (eine Woche zuvor) angestossen. Herzliche Gratulation.

Roger Schenk



Das Nordic Ski Team Watt



IMMER WIEDER SCHÖN BEI DEN STERILEN KLAREN WÄSSERN, GUT DURCH ENGLADIN SAATEN! UND NATÜRLICH GEHÖRT DER ANSCHLIESSENDE UHTERNAUK MIT LIVE MUSIK DAZU. Erkennbarweise Engadiner 2022: 1) Stoff SK nimmt man's die Barbe loose mit 2) Bonnu Pier gilt vor hoch, 3) Diese Woche geht mit!

HR+Lille: Wie in den vergangenen Jahren haben wir es gemacht mit den 70 bis 80 Engadiner "je bestreiten", jedoch als Volontäre gegen die Belastung. Unserem Einzelmann während dem Rennen. Auf dem Rennenprogramm Freize (S) Sonntag hat dieses gespielt.

Bei der Sache haben wir alles gegeben, dazu mussten wir dann auch ein nehmen. Aber der Nachlauf war toll, nach der Stige waren wir alle voll.

Die Fernreise stört an 3 Orten der Länge entlang bereit zum Anfahren. Ein stolzer Güter wollte jeweils ein Selfie. Natürlich Endelet auch der Abend mit Selfies.

Teamhalbes Wollies ein toller Engadiner, zum gütlichen gemacht. Tante warten wissen es nicht alle zu schätzen und gehen ja über 10 raus. Nicht wie geplant. Danke Marco, fantastische Motivation so viel wieder und kein Schade konnten sich nicht alle für den ganzen Motivation und Motivation dem Sprudel und ALK.

Halbmarathon 21 KM	Name	Zeit
	Retteghieri Fabian	1:53.56
	Langmeier Karin	1:54.27
	Marty Fredy	2:12.27
	Schenk Roger	2:14.36
	Wehrli Fabian	2:30.45
	Betschart Susanne	2:54.24

MARATHON 42 KM	Name	Zeit
	Eriksen Jörn	2:07.58 (631. overall)
	Schnoz Franc	2:20.07 (1168. overall)
	Albrecht Raphael	2:41.14
	Albrecht Fabianne	2:43.48
	Vetsch Marco	2:44.08
	Frei Adi	2:53.02
	Disler Reto	3:50.21
	Sutter Peter	4:00.51
	Schenk Marc	4:09.26
	Tönz Benny	4:09.41

Flück Dani	2:48.47
Frommenwiler Robi	2:55.36



## 27. Wehntalcup – MR Watt auf dem Podest!

Nach zwei Jahren Coronapause lud die Männerriege Steinmaur zum traditionellen Volleyball-Turnier am 26. März 2022. Das trotz allem noch nicht alles wieder so ist, wie es mal war, zeigte sich darin, dass Watt in diesem Jahr nur eine, statt zwei Mannschaften stellen konnte. Die Männerriege Oberglatt musste dem Turnier bedauerlicherweise wegen vieler Krankheitsabsenzen sogar ganz fernbleiben.

Auf sportlicher Ebene spielten die Watter Männer von Beginn an mit vollem Elan. Fehlende Trainingsroutine wurde mit doppeltem Einsatz kompensiert. Dies wurde dann auch prompt mit einem Sieg gegen das Team von Dielsdorf belohnt.

Nach einer kurzen Schwächephase gegen Niederweningen 2 konnte sich Watt noch auffangen und ein Remis erzwingen. Mit den Spielen gegen Niederhasli und Steinmaur 2 konnte das Punktekonto weiter gefüllt werden. Bei Niederweningen 1 und Steinmaur 1 half dann jedoch auch die beherzte Spielweise nicht mehr weiter. Der spielerischen Klasse dieser Teams konnten die Watter nur kurze Zeit etwas entgegenhalten.

Nach einem gelungenen und gut organisierten Anlass unserer Gastgeber aus Steinmaur durften die Watter beim anschliessenden Umtrunk einen tollen 3. Platz feiern. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Cup, welcher in Niederweningen ausgetragen wird, bevor wir dann 2024 als Gastgeber amten dürfen.

*Sacha Meier*



*Die Volleyballer der Männerriege freuen sich über ihren 3. Platz.*

## ELKI-Turnen



Es freut mich sehr, dass das ELKI-Turnen nach ein paar Jahren mit weniger Teilnehmer nun mit 19 Kinder inkl. deren Eltern durchgeführt werden kann. Ich bin seit 2018 im ELKI dabei und kann mich nicht daran erinnern, dass schon einmal so viele Familien im ELKI dabei waren.



**Rückblick (August 2021 bis März 2022):** Mit einer fast neuer Turngruppe wurde im August 2021 ins neue Schuljahr (Turnjahr) gestartet. Die ganzen Massnahmen mit Maske etc. haben uns dann noch bis ins neue Jahr begleitet. Mit GLOBI haben wir in der Zwischenzeit schon über 20 Lektionen erlebt und dabei immer wieder neues gelernt und viel Spass gehabt.

Nach den Herbstferien haben wir angefangen fürs Chränzli zu üben, welches nun aber aufs neue Jahr verschoben wurde. Kurz vor den Sportferien im März haben wir noch Fasnacht gefeiert und in der letzten Stunde haben wir den Winter verabschiedet. Nun freuen wir uns auf den Frühling/Sommer und hoffen bald auch mal draussen turnen zu können.

*Sportliche Grüsse*

*Sabrina Villena, Leiterin ELKI Watt*





## Volley Watt 1

Nach den Sommerferien konnten wir das Training wie gewohnt ohne Masken oder anderen Einschränkungen durchführen. Auch die Meisterschaftssaison wurde wieder optimistisch geplant.

Und: wir haben Zuwachs bekommen! Annina Künzli ist zu uns gestossen. Ihr junges Blut drückt nicht nur unseren Altersschnitt deutlich nach unten, auch ihr Potential wird uns in der Zukunft noch besser machen. Eine freudige Überraschung stand dann kurz vor Beginn der Meisterschaft noch unangemeldet vor den Hallentüren: Evelyn Hofer ist wieder zurückgekehrt und ist uns nicht nur spielerisch eine willkommene Verstärkung.

Dann stand es vor der Tür: das erste Meisterschaftsspiel seit gefühlt einer Ewigkeit. Ein bisschen nervös und mit viel Vorfreude gingen resp. fuhren wir am 03. November nach Dielsdorf. Der Match fand auf hohem Niveau statt und wir konnten durchaus mithalten. Wir waren aber nicht in der Lage, die entscheidenden Punkte zu machen und verloren in 3 mehr oder weniger knappen Sätzen 3:0. Spass hat es allerdings trotzdem gemacht.

Danach starteten wir durch. Wir siegten gegen den DTV Küssnacht mit 3:1, gegen VL Eglisau mit 3:2 und gegen die DR Urdorf 3:0. Vor den Weihnachtsferien absolvierten wir bereits unser 1. Rückrundenspiel gegen die DR Dielsdorf. Das wir ebenfalls gewinnen konnten.



Die pandemische Lage spitzte sich über Weihnachten leider wieder zu und die verschärften Massnahmen führten erneut zu einem Unterbruch der Saison. Da wir jedoch alle «Zertifiziert» waren, konnten wir weiterhin trainieren und uns fit halten.

Aufgrund der unsicheren Lage wurde dann entschieden, dass nach der Vorrunde die Meisterschaft gewertet wird, jedoch die Rückrundenspiele noch durchgeführt werden dürfen. Diese Spiele sind jedoch für die Meisterschaft 2021/22 nicht mehr relevant.

«Miär hend en neue Ball und de Sieg im Sack» Nichtsdestotrotz liessen wir uns von diesem Entscheid nicht beirren und setzten unseren Siegeszug fort. Gegen Küssnacht konnten wir einen 3:2 Sieg verbuchen, nachdem wir nach einer 2:0 Führung 2 Sätze abgegeben hatten, gelang es uns im 5. Satz doch noch, den Sieg ins Trockene zu bringen. Und gegen die DR Urdorf feierten wir einen 3:1 Erfolg. Nun steht am 8. Juni noch das letzte Meisterschaftsspiel gegen Eglisau im Terminkalender.

Wir geniessen es, nach der langen Trainings- und Wettkampfpause wieder gemeinsam Volleyball zu spielen und freuen uns auf die abwechslungsreichen Trainings unserer Spielertrainerin Conny Meier, die sich immer wieder etwas Neues einfallen lässt. DANKE Conny. Auch den Schlummertrunk gönnen wir uns nach den Trainings wieder. Wir hoffen, es bleibt so!

Astrid Zinggeler

## Volley Watt – Seniorinnenmeisterschaft 2021/22

Am 14. November fand in Urdorf die Vorrunde der Seniorinnenmeisterschaft statt. Teilnehmen durften nur «zertifizierte» Spielerinnen. Etwas nervös starteten wir ins 1. Spiel gegen die FR Bülach. Aber es gelang uns Punkt um Punkt und so waren die ersten beiden Punkte des Tages bald Tatsache.

In dieser Manier ging es weiter. Es lief wie am Schnürchen. Die Abnahmen funktionierten und auch unsere Angriffe waren Mal um Mal erfolgreich, so dass wir auch gegen die FR Rafz, gegen Volley Thalwil und gegen die DR Urdorf das Feld als Siegerinnen verlassen konnten. Mit 8 Punkten aus 4 Spielen belegten wir am Ende des Tages somit verlustpunktlos den 1. Zwischenrang. Die Freude war gross, hatten wir im Vorfeld doch nicht damit gerechnet, dass wir so erfolgreich sein würden.

Das Ziel für die Rückrunde am 20. März war somit klar: Wir wollten einen neuen Volleyball gewinnen! Der Preis für den 1. Platz. Die Vorzeichen standen dann jedoch gar nicht gut. Drei Stammspielerinnen fielen aus und unsere Spielertrainerin Conny war infolge eines Sturzes noch nicht ganz einsatzfähig. Es mussten also noch Ersatzspielerinnen her – doch woher nehmen in Coronazeiten? Gefühlte 100 Whatsapp-Nachrichten später (es waren sogar mehr!) hatten wir diese in der Person von Mäggi, Volley Watt 2, gefunden. Danke Mäggi!

So konnten wir am Sonntagmorgen mit 7 Spielerinnen nach Rafz reisen. Da frühmorgens keine Autos unterwegs waren, reichte es noch vor dem Einlaufen für einen feinen Kaffee!

Beim 1. Spiel gegen die FR Bülach hatten wir dann mit Abstimmungsproblemen auf den einzelnen Positionen zu kämpfen. Zwei Spielerinnen konnten nicht auf ihrer angestammten Position spielen und auch die Grösse der Halle war etwas gewöhnungsbedürftig. Wir kämpften uns jedoch durch und konnten einen wichtigen Satzgewinn, d.h. 1 Punkt, verbuchen.

Volley Thalwil war mit neuen Spielerinnen angereist, gegen deren Anschläge und Angriffe waren wir oft chancenlos. So verloren wir beide Sätze.



Im 3. Spiel durften wir dann gegen den Gastgeber Rafz antreten. Wollten wir Gruppensieger werden, mussten nun Punkte her! Was uns dann auch mit einem 2:0 Sieg gelang.

Vor dem letzten Spiel war klar: 1 Punkt, sprich 1 Satzgewinn, aus diesem Spiel würde für den Sieg reichen. Sollten wir jedoch verlieren, würde es nochmals eng im Vergleich mit Volley Thalwil.

Sichtlich nervös starteten wir in das Spiel gegen die DR Urdorf. Wir erkämpften uns Punkt um Punkt und konnten schliesslich in einem spannenden Spiel einen 25:23 Satzgewinn erreichen. Knapper geht's nicht mehr. Im 2. Satz war dann die Luft draussen und wir verloren.

Den Turniersieg (vor Volley Thalwil) konnte uns jedoch niemand mehr nehmen und wir durften uns am Ende des Tages über den gewonnenen Volleyball freuen.

Astrid Zinggeler

## Watter OL-Triumphe in Rümlang

Am ersten Sonntag vom April hat nach zweijähriger Durststrecke wieder der OL im Rümlangerwald stattgefunden. Dieser alljährlich, vom Turnverein Rümlang organisierte Anlass wurde just nach Aufhebung aller Massnahmen nun schon zum fünfzigsten Mal durchgeführt! Die Gruppen, welche aus drei bis fünf Personen bestanden, wurden anlässlich dieses Jubiläums von den Organisatoren animiert, den OL verkleidet zu absolvieren.

Die Temperaturen meinten es leider dieses Jahr nicht so gut mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Dass auch noch Schnee liegt, ist selbst den langjährigsten Teilnehmern noch nie vorgekommen. Noch eine Woche früher hätte man im wärmsten Frühlingswetter einen idealen Wettkampf bestreiten können. Nichtsdestotrotz, waren wieder einige Watter Gruppen in verschiedenen Kategorien im Einsatz. Von der Jugendriege bis zu den Aktiven Turnerinnen und Turnern.



*Der diesjährige OL verlangte allen etwas ab.*

Mit viel Ehrgeiz gingen dieses Jahr die aktiven Turner ans Werk. Mussten man sich doch bei den letzten Austragungen stets gegen die Rivalen aus Buchs geschlagen geben. Die Taktik der schnellsten Watter Gruppen war deshalb, die Posten nicht der Reihe nach (mit der 1 beginnend aufwärts) abzulaufen, sondern beim letzten Posten Nummer zwölf zu beginnen und dann durchgehend «Rückwärts» die Posten abzurennen. Die anderen zwei Watter Gruppen liefen die circa 9,6 Kilometer lange Strecke normal ab. Trotz widrigen Umständen durch den verschneiten Waldboden, kamen alle drei Mannschaften gut und zügig durch den Wald.

An der Rangverkündigung wurde es spannend. Konnte man den begehrten Pokal nach Watt holen? Am Ende ging die Taktik auf und die Gruppe TV Watt 3 (a.k.a. Rümlang 1) konnte sich mit 46 Minuten und 14 Sekunden über drei Minuten vor der Buchser Gruppe den ersten Rang erlaufen. Komplettiert wurde dieses Podium mit den drittplatzierten TV Watt 1 (a.k.a. Kapitans). Die sehr guten Leistungen aller Watter Turner wurde zudem mit einem vierten Platz abgerundet.

Auch in den anderen Kategorien konnte sich die Watter Turnerfamilie freuen. Ebenfalls den ersten Platz konnte die Gruppe Damenriege Watt (a.k.a. Hippies) in der Nordic-Walking Kategorie für sich ergattern. Und bei der OL Jugend 4 der Mädchenriege wurde die MR Watt ausgezeichnete Dritte.

Marco Vetsch



*Die erfolgreichen Watterinnen und Watter mit ihren Siegerpokalen*



*und ihre Nachwuchstalente: 3. Rang OL für Jania, Cynthia, Rabea, Nele und Kira (Mitte) sowie beste Verkleidung für die Spastis 1-3 und die Watter Hexen*





## WATTerstab

Name und Geburtsdatum:

**Debora Keller, 25.01.1993**

Familiäres Umfeld: **Einzelkind**

Berufliche Laufbahn: **KV Abschluss Lehre in der Scania Schweiz AG. Seit 2013 im Familienunternehmen Keller + Hess AG tätig. Angefangen als Disponentin, anschl. Weiterbildung zur Personalassistentin, anschl. Dispositionsleitung übernommen, November 2021 Abschluss eidg. Führungsfachfrau erfolgreich absolviert. Seit 5 Jahren in der Geschäftsleitung von Keller + Hess AG und ich leite die Disposition, Personal und Administration.**

Hobbys: **Damenriege Watt, Hund, Wandern, Zeit mit Familie & Freunden verbringen**

Lieblingsessen: **hmmm da gibt es Einige, Raclette, Hörnliauflauf, Stroganoff (vom Gasthof Hirschen Regensdorf)**

Womit hast Du Dein erstes Geld verdient? **Arbeiten bei meinem Mami im Gasthof Hirschen hinter dem Buffet**

Funktion und Engagement im Verein:  
**2009 – 2016 JUWA Leiterin, sowie einige Jahre Jugendverantwortliche im Vorstand, seit 2016 Präsidentin der DR Watt**

Seit wann bist Du im Verein? Wie bist Du dazu gekommen?  
**Als Kind war ich mal in der Jugi, dann aber ausgestiegen und erst im 2008 wieder dazu gekommen. Meine Cousins haben mich dazu bewegt wieder in den Dorfverein zu kommen.**

Welches war Dein bisher bestes Erlebnis mit Deinen Turnerkollegen/kolleginnen?  
**Phuuu da gibt es Einige...  
Watterfeste, Schiffsausflug am Turnfest, diverse**

Welchen persönlichen Traum möchtest Du verwirklichen?  
**Einen eigenen Hund zutun und sich mehr Zeit fürs Leben & Geniessen nehmen!**

Frage Adi Frei: Was wünschst Du Dir für die Zukunft der Turnerriegen?  
**Ich wünsche mir einen engeren Austausch und Zusammenarbeit unter den Vereinen und Riegen, damit zusammen geniale Anlässe durchgeführt werden können! Gegenseitige Unterstützung ist immer mehr gefragt und wir sind alle gefordert, es braucht Jeden damit das allgemeine Vereinsleben nicht untergeht.**

Ich gebe den WATTerstab weiter an **Felix Bürgler** und möchte ihm folgende Frage stellen: Wie stellst du dir eine engere Zusammenarbeit in den Vereinen vor?

## Wattkampf 2021 – zum Zweiten

Anmerkung Redaktion: Dieser Bericht erscheint nochmals, da in der Herbstausgabe 2021 der Text nicht korrekt abgedruckt war (aus Platzgründen leider ohne Bild).

Watt ä Kampf dieser Wattkampf. Das dachte wohl manch ein Teilnehmer, als er am Sonntagmorgen seine Blessuren bestaunte. Oder ging es nur mir so?

Am 7. August 2021 organisierte der TV zum dritten Mal den Wattkampf und auch dieses Jahr erwarteten die Teilnehmer einfallsreiche, kreative und einfach nur spassige Posten. Noch im trockenen konnten wir unsere Startnummer sowie die Turnsäcke abholen, welche mit einem coolen Watter Microfasertuch, einem Schöggistängeli sowie Aufklebetattoos gefüllt waren. Meine Gruppe, die Weinhörner, starteten auf dem Lindenhof, wo wir uns mit Krücken, Rollator, rohen Eiern und versperreter Sicht durch einen Parcours (Senioren-Parcours) kämpfen mussten. Hier holte ich meine ersten blauen Flecken als ich auf der Rutsche mit Schwung in den Rollator krachte. Hauptsache die Eier kamen ganz ins Ziel (glaube ich zumindest). Weiter ging es für uns zum XL-Mostkrug-Schieben, was so viel bedeutet, wie eine Person auf einem Skateboard über eine Palettenbahn zu schieben und das möglichst weit, aber nicht zu weit, weil die Bahn irgendwann endete. Erreichte man den letzten Strich, ohne hinter der Bahn zu landen, gab es am meisten Punkte. Bereits auf dem Weg zu diesem Posten begann es zu regnen und hörte nicht mehr auf.

Unser nächster Posten erwartete uns oberhalb des Rebhauses, wo wir mit der Bobine zu kämpfen bekamen. Jemand aus dem Team musste sich seitlich an die Bobine hängen und die restlichen Gruppenmitglieder mussten die Bobine anschieben. Ziel war es möglichst viele Längen zu rollen, was eher schwierig ist, wenn sich nur ein Teammitglied oben halten kann. Ach ja, hier gab es bei mir blaue Fussrücken sowie blaue Handgelenke und das, obwohl ich jeweils nach einer halben Rolle wieder am Boden lag.

Nass und dreckig gingen wir weiter zur Rutsche, wo wir möglichst schnell auf einem Schwimmreif die Bahn runterrutschen und wieder rauffahren mussten. Auf der Rutsche selbst gab es noch Glocken zu berühren, welche uns einen Zeitvorteil verschafften. Dieser Posten war so lustig, dass wir alle zusammen gleich zwei weitere Male runterrutschten. Die kühlen Temperaturen wurden dabei nebensächlich. Unser nächster Posten hiess Milchkapitän, viel mehr weiss ich dazu nicht. Als Reserve konnte ich hier aussetzen und sah irgendwie nur, wie sich Leute im Schlamm wälzten und andere sogar in dem Tümpel badeten, aber das war, glaube ich, nicht die Aufgabe...

Bei unserem letzten Posten mussten wir mit dem Gator durch einen holprigen Parcours fahren und der Beifahrer bekam eine Schüssel mit Wasser, welche möglichst voll bleiben sollte. Nach sechs lustigen und kreativen Posten war der Wettkampf für uns zu Ende und wir durften uns dem leiblichen Wohl und trockener Kleidung widmen. Kaum war der Wettkampf fertig, hörte dann auch der Regen auf, was nur ein bisschen fies war. Herzlichen Dank an den TV für diesen tollen Anlass, wo wir einfach mal wieder richtig viel Spass hatten. 😊

*Angela Lüchinger  
Weinhorn*



## 1. bis 3. September 2023

**Wir freuen uns, Euch das «Fäschtmotto» für die Austragung des Watterfäscht 2023 präsentieren zu können.**



- ... mit der Verbundenheit zur **Heimat**
- ... mit dem **Engagement** der Vereine und Helfer
- ... als **Erlebnis** für unsere vielen Besucher
- ... für die **Begeisterung** von Jung bis Alt
- ... in seiner **Wattraktivität**

Auf unserer Homepage [www.watterfaescht.ch](http://www.watterfaescht.ch) werdet Ihr laufend über die neusten Schritte des OK informiert. Folgt uns auch auf Facebook und Instagram.



## Schlüsselloch

Runde GEBURTSTAGE vom 1. Juli 2022 bis 31.12.2022



20 Jahre	Anina Notarfrancesco Elian Hänni Gioia Stehli	DR DR DR	07. September 30. September 31. Oktober
30 Jahre	Jasmin Eggenschwiler	DR	06. März (Nachtrag)
40 Jahre	Katja Baba Susanne Betschart	FR DR	10. August 03. November
70 Jahre	Hanspeter Steinmann	MR	08. Oktober
92 Jahre	Jolanda Gysi	FR	23. September 1930
98 Jahre	Elisabeth Frei-Hadorn	FR	30. August 1924

**Die ganze Turnerfamilie gratuliert und wünscht nur das Beste!**



### GEBURT

**Pascal Frei**, geboren am 25. März 2022, Sohn von Bettina Frei (DR) und Jean-Pierre Schmid (TV)

dürfen wir in unserer Turnerfamilie willkommen heissen.

Den Eltern wünschen wir viel Freude mit dem neuen Erdenbürger!




---

## Impressum

Medium der Turnriegen Watt seit 1982, Auflage 550 Exemplare  
Erscheint 2x jährlich, im Frühling und Herbst  
Aktuell unter [www.twatt.ch](http://www.twatt.ch) / [www.dr-watt.ch](http://www.dr-watt.ch) / [www.mr-watt.ch](http://www.mr-watt.ch) / [www.fr-watt.ch](http://www.fr-watt.ch)

Redaktion, Layout, Briefadresse und Kasse	Astrid Zinggeler Tannholzstrasse 18, 8105 Watt	Tel.: 044 870 09 27 zinggellers@gmx.ch
Inserate	Versand: Trudi Tönz Jürg Frei Rümlangerstrasse 9, 8105 Watt	Tel.: 044 871 30 31 info@architekt-frei.ch
Bankverbindung Berichterstatter:	ZKB Regensdorf, PC 80-151-4	Kto. CH13 0070 0115 6004 8540 0
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnverein</li> <li>• Damenriege</li> <li>• Frauenriege</li> <li>• Männerriege</li> </ul>	Marco Vetsch Rümlangerstrasse 14, 8105 Watt Karin Langmeier Böllerrain 14, 8106 Adlikon Cornelia Frei Im Strassäcker 1, 8106 Adlikon Sacha Meier Haldensteinstrasse 32, 8105 Watt Dirk Babendreier Rümlangerstrasse 12, 8105 Watt	Tel: 078 737 25 65 vetsch.marco@bluewin.ch Tel: 079 771 58 00 klangmeier@gmx.ch Tel: 077 418 60 01 cfrei@agro-frei.ch Tel: 044 803 22 17 smah@hotmail.ch Tel. 076 508 27 42 d.babendreier@cabi.org
Druck	Horisberger Regensdorf AG	Tel: 044 884 18 88